herpy

GECKOS

Centralian rough knob-tail gecko

Nephrurus amyae

Ein gedrungener Wüstengecko aus dem roten Zentrum Australiens mit Bulldoggenkopf, rauer, bedornter Haut und einem kleinen Knopf am Schwanzende, den er beim Jagen hin und her bewegt. Er ist der größte der Knopfschwanzgeckos, ernährt sich von Insekten und fühlt sich in einem trockenen Sandterrarium mit einem feuchten Versteck wohl.

Familie: Carphodactylidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**10-14 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**40-65 g**
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 45 × 30 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-24 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**2-6**
Inkubation	**80-100 Tage** bei 27-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Art lebt am Boden, daher zählt die Grundfläche, während die Höhe fast keine Rolle spielt. Ein erwachsenes Tier braucht mindestens 60 × 45 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe).

TEMPERATUR
Halte tagsüber 24-28 °C im Terrarium und einen warmen Platz mit 30-32 °C, z. B. mit einer Heizmatte unter einem Ende oder einem kleinen Halogenstrahler, sodass das Tier selbst wählen kann.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 30-50 % liegen, und der größte Teil des Terrariums muss trocken sein. Besprühe es ein- oder zweimal pro Woche abends leicht, damit der Gecko Tropfen von Scheiben und Steinen lecken kann.

LICHT UND UVB
Der Gecko ist nachtaktiv und bekommt nur wenig vom Licht mit.

FÜTTERUNG
Der Gecko ist ein gefräßiger Insektenfresser. Erwachsene Tiere bekommen dreimal pro Woche lebende Insekten, gern eine abwechslungsreiche Auswahl aus Heimchen, Schaben, Mehlwürmern, Zophobas und Seidenraupen.

VERHALTEN UND UMGANG
Die Art ist ruhig, mag es aber nicht, angefasst zu werden. Nimm sie nur selten und kurz auf und halte sie dicht über dem Boden, denn sie ist kein Kletterer und kann herunterfallen. Hältst du zu fest, zappelt sie oder bellt.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Australien.